

**Antrag**

öffentlich

Datum	27.10.2022	Nummer	A0227/22
Absender			
<b>Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	10.11.2022		

**Kurztitel**Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in  
Magdeburg**Der Stadtrat beschließt:**

Für die künftige Entwicklung von Einzelhandelsimmobilien werden, in Umsetzung der gemeindlichen Planungshoheit, folgende städtebauliche Zielstellungen umgesetzt:

- In den integrierten Lagen mit straßenbegleitender Blockrandbebauung werden Neubauten und Ersatzneubauten grundsätzlich ausschließlich als Nutzungsunterlagerung zugelassen.
- In den zentralen Bereichen der Großwohnsiedlungen ist eine baulich-räumliche Integration der Einzelhandelsobjekte umzusetzen. Hier soll mit ergänzenden Nutzungen in den Obergeschossen (z. B. Praxen /Büros /soziale Infrastruktur) eine Stabilisierung der Einkaufslagen erreicht werden.
- Baulich nicht integrierte, eingeschossige Einzelhandelsimmobilien werden nur noch in unterversorgten Stadtteilen zugelassen, um hier keine unnötigen Hürden zu schaffen.
- Die Flachdächer aller Märkte sollen künftig aus Gründen des Natur- und Klimaschutzes begrünt werden.
- Ebenerdige Parkplätze sollen aus Gründen des Kleinklimas mit einem Baumdach überstellt werden.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**Begründung:**

Mit Beschluss-Nr. 403-011(VII)20 wurde vom Stadtrat folgende Regelung auf nach Antrag unserer Fraktion A0200/19 „Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Wohngebieten“ und Änderungsanträgen beschlossen:

*„Für die künftige Entwicklung von Einzelhandelsimmobilien werden, in Umsetzung der gemeindlichen Planungshoheit, folgende städtebauliche Zielstellungen angestrebt:*

- In den integrierten Lagen mit straßenbegleitender Blockrandbebauung werden Neubauten und Ersatzneubauten als Nutzungsunterlagerung zugelassen.*

*- Auch in den zentralen Bereichen der Großwohnsiedlungen ist eine baulich-räumliche Integration der Einzelhandelsobjekte anzustreben. Hier kann mit ergänzenden Nutzungen in den Obergeschossen (z. B. Praxen / Büros / soziale Infrastruktur) eine Stabilisierung der Einkaufslagen erreicht werden.*

*- Baulich nicht integrierte, eingeschossige Einzelhandelsimmobilien werden nur noch in unterversorgten Stadtteilen zugelassen, um hier keine unnötigen Hürden zu schaffen.*

*- Die Flachdächer aller Märkte sollen künftig aus Gründen des Natur- und Klimaschutzes begrünt werden.*

*- Ebenerdige Parkplätze sollen aus Gründen des Kleinklimas mit einem Baumdach überstellt werden“*

Bisher konnte jedoch nicht festgestellt werden, dass auch nur ein einziger Supermarktstandort nach diesem Beschluss anders errichtet wurde, als vor diesem Beschluss. Daher ist aus unserer Sicht diese Nachbesserung erforderlich.

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz